

Hallo zusammen,

ich, Anfang 40, habe seit 25 Haarausfall Haarausfall, der anfangs sehr aggressiv war. Finasterid hat das nach etwa 10 Jahren stabilisiert, mittlerweile nehme ich es seit 4 Jahren nicht mehr, aber mein Haarstatus ist weitgehend unverändert. Zusätzlich nutze ich Minoxidil-Schaum.

Bisher hatte ich 3 Haartransplantationen mit insgesamt 5.150 Grafts, vor allem im Stirnbereich, wo ich eine Dichte von 25–35 Grafts/cm<sup>2</sup> erreicht habe. Damit bin ich zufrieden und arbeite ergänzend mit DermMatch Concealer.

Jetzt überlege ich, ob ich an der Tonsur eine weitere OP machen soll. Dort ist die Dichte reduziert, aber es gibt noch keine kahlen Stellen. Mein Ziel wäre eine Dichte ähnlich der Stirn, um weiterhin mit Concealer oder SMP arbeiten zu können. Ich möchte aber ein langlebiges Ergebnis und keine zu frühe Nachbesserung.

Meine Fragen:

- Wie viele Grafts schätzt ihr für mein Ziel?
- Sollte ich bereits jetzt einen Eingriff vornehmen oder lieber warten?
- Was spricht für oder gegen eine OP in meiner Situation?

---

### File Attachments

1) [nass.jpg](#), downloaded 343 times



2) [trocken-exposed.jpg](#), downloaded 334 times



3) [trocken2.jpg](#), downloaded 310 times

